

## Fürs Fußballcamp jetzt anmelden

**Schmitten.** „Jetzt anmelden und unvergessliche Tage erleben!“ Das versprechen der JFC Eintracht Feldberg Schmitten und die Fußballschule von Mainz 05, die vom 1. bis 3. Juni gemeinsam ein Trainingscamp auf dem Kunstrasenplatz in Niederreifenberg austragen.

Angesprochen sind Fußballbegeisterte Kids im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Spaß und Sport miteinander verbinden und die Möglichkeit haben möchten, unter der Anleitung von ehemaligen Profis und Trainer-Lizenzinhabern zu trainieren. In den Leistungen ist Folgendes enthalten: 6 Trainingseinheiten à zwei Stunden, die Ausrüstung von Lotto (Trikot, Hose, Stutzen), Mittagessen, Getränke, eine Teilnehmerurkunde mit Foto, ein Erinnerungspokal, ein Gutschein für ein Heimspiel von Mainz 05 und natürlich „professionelles Training von Technik, Taktik und Koordination“, wie die Veranstalter versprechen. „Noch habt Ihr die Gelegenheit, an einem unvergesslichen Trainingscamp, kombiniert mit Fairplay, Teamfähigkeit und Respekt gegenüber anderen teilzunehmen. Also scheut Euch nicht und meldet Euch an“, sagt Pressewart Hubert Berzel. Weitere Informationen stehen im Internet unter [www.05er-fussballschule.de](http://www.05er-fussballschule.de) bereit.



Vom 1. bis 3. Juni gibt es wieder ein Trainingscamp. Foto: Privat

**Die Sportgemeinschaft Hausen-Arnsbach hat überraschenderweise einen neuen Vorsitzenden: Daniel Buhlmann wurde aus der Versammlung heraus vorgeschlagen und gewählt. Renata Kretzschmar trat nicht mehr an.**

VON FRANK SALTENBERGER

Mehrfach angekündigt, machte Renata Kretzschmar bei der jüngsten Mitgliederversammlung wahr, was viele Mitglieder schon gefürchtet hatten: Sie stand für das Amt der ersten Vorsitzenden bei der SG Hausen-Arnsbach nicht mehr zur Verfügung. Und das, obwohl die Suche nach einem Nachfolger bis dahin erfolglos geblieben war.

„Arbeiten kann der Verein, der übrige Vorstand besteht ja weiter“, sagte Kretzschmar, fest entschlossen sich auf keinen Fall umstimmen zu lassen.

Doch es kam anders: „Ich habe mir in den letzten Tage so meine Gedanken gemacht“, sagte Daniel Buhlmann – und das hatte zu dem Ergebnis geführt, dass er, falls er vorgeschlagen und gewählt werden würde, den Vorsitz auch übernehmen würde. Und so kam es dann auch. Er wurde vorgeschlagen und auch prompt gewählt.

### Zehn Jahre an der Spitze

„Ich muss mich jetzt erst einmal einarbeiten“, unterstrich der frisch gebackene Vereinschef danach, wohlwissend, dass ihm Renata Kretzschmar – so gewünscht – mit Rat und Tat auch weiterhin zur Seite stehen wird.

Fast zehn Jahre hatte sie das Amt inne und war vorher zehn Jahre als

## Neu-Anspach Sportler finden einen neuen Vorsitzenden und heben den Mitgliedsbeitrag an

Schriftführerin im Vorstand. Beim Sportkreis Hochtaunus ist sie überdies Referentin für Sport und Gesundheit, und sie ist weiter Übungsleiterin für Wirbelsäulengymnastik und Reha-Sport bei der SG.

Mit stehenden Ovationen wurde sie auf der Mitgliederversammlung geehrt und mit einem Präsent und Dankesworten von Vorstandsmitglied Jutta Wick verabschiedet.

Kretzschmar legte in ihrem nunmehr letzten Bericht noch Rechenschaft über das vergangene Vereinsjahr ab und nannte aktuelle Zahlen: Die Mitgliederzahl habe sich bei 850 eingependelt, nehme aber leicht ab: 123 Austritten standen 110 Eintritte gegenüber. Langfristige Mitgliedschaften in einem Verein seien heute seltener als noch vor zwanzig Jahren, so die da noch amtierende Vorsitzende.

### Risiken abgelehnt

Ob Beitragserhöhungen ein Motiv sind, einen Verein zu verlassen – das war an diesem Abend kein Thema. Und so ging die auf der Tagesordnung stehende Beitragserhöhung auch ohne große Widerstände und Gegenreden durch. Hintergrund der Erhöhung ist die Kostenbeteiligung der Vereine an den Betriebskosten der Sportstätten.

Kretzschmar begründete noch einmal, warum der Verein das Angebot der Stadt, die Sportstätte zu übernehmen, abgelehnt habe: „Die Risiken einer Übernahme sind für den Verein in finanzieller und personeller Hinsicht nicht einschätzbar. Der damit verbundene organisatorische Aufwand wäre ehrenamtlich nicht realisierbar.“ Bevor sie als Vorsitzende endgültig in den Ruhe-



Daniel Buhlmann löst Renata Kretzschmar an der Vereinsspitze der SG Hausen-Arnsbach ab. Foto: Saltenberger

stand ging, legte sie einer Nachfolge folgende Punkte ans Herz: „Das Wohl des Vereins bei allen Entscheidungen immer im Mittelpunkt zu behalten, den Verein nach außen offen zu repräsentieren, den Kontakt zu anderen Vereinen auf- und ausbauen, den Ehrenamtlichen in den Abteilungen mit Respekt und Anerkennung zu begegnen,

die Wünsche und Ideen der Abteilungen ernst zu nehmen und immer über den Tellerrand hinausschauen.“

Die Abteilungen von Basketball über Gymnastik und Tischtennis bis zum Ballsport werden von folgenden Abteilungsleitern geführt: Martina Meier, Heike Blau, Petra Peukert, Christine Burkardt und

René Lorey. Der neue Vorsitzende kommt aus der Fußballabteilung, die sich bei der SG inzwischen auf den Freizeitbereich beschränkt. Buhlmann war auch im FC Neu-Anspach aktiv und ist noch Fußballtrainer.

Zweite Vorsitzende ist Dagmar Fleischer, hier stand keine Neuwahl an. Die Schriftführung war aber

turnusmäßig neu zu besetzen: Margit Hofmann-Brandt wurde in diesem Amt bestätigt. Sie verlas 35 Namen, die zur Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft anstanden, 44 die bereits 15 Jahre dabei sind und fünf, die für 25 Jahre zu ehren waren. Bleibt die Beitragserhöhung nachzutragen: Sie beträgt 12 Euro pro Jahr für aktive Mitglieder.

## Kunstwerke aus den Flüchtlingslagern

Schmitten Freundeskreis Asyl will einen neuen Dialog mit Bürgern anstoßen

„Schmitten anders“ haben die Organisatoren vom Freundeskreis Asyl Schmitten ihre Veranstaltung genannt und eine Verbindung von Kultur, Kunst und Kaffee angekündigt. Herausgekommen ist ein kulturelles Event in der evangelischen Kirche und im Gemeindezentrum Arnolds-hain.

VON EVELYN KREUTZ

Dass Pfarrer Christoph Wildfang Kirche und Gemeindehaus für diese besondere Veranstaltung öffnete, war für ihn selbstverständlich. Er ist beim Freundeskreis Asyl Schmitten von Anfang an im Boot und unterstützte die Initiative von Sprecherin Ilona Fritsch-Strauß und Thomas von der Ohe, die am Samstag eine außergewöhnliche Frau nach Schmitten eingeladen hatten.

Kayra Martinez stammt aus den USA, lebt seit 18 Jahren als Flugbegleiterin in Deutschland und engagiert sich seit drei Jahren für Flüchtlinge. Besonders entsetzt war sie über die Situation der Geflüch-

teten in Griechenland und hat beobachtet, wie ruhig Kinder, die Schlimmes erlebt haben, beim Malen werden.

Inzwischen ist sie jeden Monat in Griechenland, bringt den Menschen in den Lagern gespendete Leinwände und Farben und verkauft für sie bei Ausstellungen in Deutschland, in den USA, Schweden und Norwegen deren Arbeit.

„Dadurch haben wir schon über 500 Menschen geholfen, die sich selbst ihr Essen verdienen können“, erzählte sie.

Nicht nur Ehrengast und CDU-Bundestagsabgeordneter Markus Koob und Susanne Eichhorn (CDU) in Vertretung von Schirmherr und Landrat Ulrich Krebs stellten fest, wie wichtig es für Menschen mit einem solchen Schicksal

ist, über die Kunst ihre Gefühle zu verarbeiten. Für Schmittens Bürgermeister Marcus Kinkel (FWG) war wichtig, dass über die Kunst auch der Dialog angestoßen wird, appellierte aber an Koob, der Staat dürfe sich nicht aus der Verantwortung ziehen und müsse den Kommunen bessere Rahmenbedingungen geben.

Martinez, die sich auf ihre Weise für die Flüchtlinge einsetzte, hatte einige Künstler mit nach Arnolds-hain gebracht. Ghazwaan Asaff war aus der Nähe von Magdeburg ange-reist. Der 27-jährige Syrer macht eine Ausbildung zum Automechaniker, ist Hobbymaler und stellt in allen seinen Bildern das Zerstörerische dar, das von Menschen ausgeht. Aber er verliert nie die Hoffnung.

Jalil Azimi hat im Vorjahr im Schloss Neuweilnau alle seine ausdrucksstarken Bleistiftzeichnungen verkauft und neue nach Arnolds-hain mitgebracht. Das erste Bild am Samstag sicherten sich Klaus und Christa Rüttger aus Oberreifenberg. „Das Bild berührt mich sehr“,

verriet die Käuferin, die sich der Kraft der blutroten Farbe und der abstrakten Andeutung von Menschen hinter Gittern nicht entziehen konnte. Das Bild stammt von Abdula Aziz, einem Kunstprofessor, der in Griechenland im Flüchtlingslager lebt.

Rund um die Ausstellung gab es ein kulturelles Rahmenprogramm. Ilona Fritsch-Strauß und Jürgen Fischer lasen aus Werken syrischer und persischer Schriftsteller. Fritsch-Strauß mahnte mit einem von ihr getöpften und mit Rosenblüten gefüllten Schiff an die bei ihrer Flucht ums Leben gekommenen Flüchtlinge.

Frank von der Ohe hat lebensgroße Stehlen aus Ton beigesteuert. Jeanette Eschweiler gab den Besuchern die Gelegenheit beim Malen ihre Gefühle auszudrücken. Für das internationale Buffet hatten auch in Schmitten lebende Geflüchtete gekocht und gebacken.

Die Kunstausstellung ist bis zum 21. Mai in der Kirche und im Gemeindezentrum immer nach dem Gottesdienst bis 13 Uhr geöffnet.

## Wechsel bei der CDU: Knappich folgt auf Nöll

Schmitten. Der Christdemokrat Roland Nöll hat sein Mandat in der Schmittener Gemeindevertretung aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Denis Knappich, nächster Nachrücker auf der CDU-Liste, wird Nölls Sitz in Parlament und Fraktion übernehmen.

„Wir bedauern sehr, dass wir mit Roland Nöll ein so engagiertes Fraktionsmitglied verlieren, und ich danke ihm für die geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahren“, sagt der Fraktionsvorsitzende Karl-Heinz Bös.

Nöll habe vor allem den Antrag für das Gutachten über die Waldbe-

wirtschaftung der Gemeinde im vergangenen Jahr maßgeblich mit auf den Weg gebracht, erinnert Bös. Außerdem habe er in der aktuellen Debatte über die künftige Ausrichtung des Waldes „immer wieder wichtige Impulse und Denkanstöße gegeben“.

Mit Denis Knappich (42) rückt ein erfahrener Gemeindevertreter nach. Er war bereits in der Legislaturperiode von 2010 bis 2015 im Parlament und hat in dieser Zeit auch den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales, Gewerbe, Tourismus, Kultur, Sport und Freizeit geleitet.



Roland Nöll verlässt die Fraktion...



... Denis Knappich rückt nach. Fotos: Privat

## Frühlings-Aktion\*

- FÜNF FÜR VIER -

\*Aktion läuft bis 11. Mai 2018

5 Wochen abnehmen & nur 4 Wochen bezahlen



24 Kilo in 13 Wochen

„Mit meinem Stoffwechsel im Gleichgewicht und dem richtigen Team!“

Anette Seiter-Müller, Memmingen



## Schlank werden – schlank bleiben

Mit der Frühlings-Aktion erfolgreich abnehmen. Für alle, die Lust auf einen neuen Look haben. Den haben wir übrigens auch, wie Sie vielleicht schon bemerkt haben. **Moderner, hochwertiger und fokussiert auf das, was zählt: die Erfolgsgeschichten unserer Teilnehmer.**

Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenloses Beratungsgespräch

easylife Frankfurt

069-348 73 80 16

easylife Bad Homburg

06172-91 75 404

**easylife**  
Abnehmen ist Teamwork.

[www.easylife.de](http://www.easylife.de)

Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduzierung bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln.